

PRESSEMITTEILUNG

des VC Wiesbaden



„Nichts ist unmöglich“: VCW glaubt an Chance in Bukarest

(MS / Wiesbaden / 22.02.2016) 3:0 oder 3:1 – dieses Ergebnis müssten die Bundesliga-Volleyballerinnen am späten Mittwochnachmittag (24. Februar, 17:30 Uhr deutscher Zeit) in Bukarest schaffen, um die Chance auf den Einzug ins Europapokal-Halbfinale im CEV Challenge Cup zu wahren. Erst dann kann der direkt im Anschluss an die Partie gegen C.S. M. Bucuresti ausgetragene „Golden Set“ die endgültige Entscheidung über Weiterkommen oder Ausscheiden bringen. Diese Konstellation war entstanden, weil der VCW im Europapokal-Hinspiel am 9. Februar vor heimischem Publikum mit 0:3 gegen den rumänischen Vertreter unterlag.

„Nichts ist unmöglich“, sagt VCW-Chef-Coach Dirk Groß im Vorfeld der Partie. „Im diesjährigen Europapokal war es schon häufiger der Fall, dass Mannschaften sich zurück in den ‚Golden Set‘ kämpften und diesen schließlich gewannen.“ Wiesbadens aktueller Gegner C.S.M. Bucuresti hat es im Challenge-Cup-Achtelfinale genauso gemacht: Die Rumänen hatten das Hinspiel bei Olympiacos Piraeus mit 3:0 verloren, um dann über einen 3:1-Rückspiel-Sieg und den Gewinn des Entscheidungssatzes ins Viertelfinale einzuziehen.

„Jedenfalls können wir jetzt frei aufspielen“, gibt der VCW-Trainer die Marschrichtung vor. Gut vorbereitet sein, auf die eigenen Stärken besinnen und dann möglichst selbstbewusst auftreten, so lautet das Rezept des 51-Jährigen. Gleichzeitig aber dämpft Coach Groß die Erwartungen an sein Team: „Wenn du dich mit zuletzt drei 5-Satz-Spielen und einem Doppelspieltag am letzten Wochenende in den Knochen auf die lange Reise nach Rumänien machst, dort auf einen starken Gegner triffst, der außerdem den Heimvorteil hat, dann wird das für uns sicherlich keine leichte Aufgabe.“ Auch wenn man nochmal alles in die Waagschale werfen werde, das Erreichen des Viertelfinales an sich sei schon ein großer Erfolg für die junge VCW-Mannschaft. „Das hätte uns vor der Saison niemand zugetraut.“

Die Wiesbadenerinnen, die im Europapokal von der ESWE Versorgungs AG bestens unterstützt werden, beginnen ihren Trip nach Rumänien am morgigen Dienstag. Um 11:15 Uhr hebt der Flieger von Frankfurt nach

Weitere Informationen zum VC Wiesbaden: www.vc-wiesbaden.de
Pressekontakt: Micha Spannaus, VC Wiesbaden Spielbetriebs GmbH
Diltheystraße 3, 65203 Wiesbaden
Tel: 0611-360 51 49; Mobil: 0176 - 5765 7701;
E-Mail: micha.spannaus@vc-wiesbaden.de



PRESSEMITTEILUNG

des VC Wiesbaden



Bukarest ab. Vor Ort ist es eine Stunde später, sodass die Partie am Mittwochabend dort um 18:30 Uhr Ortszeit angepiffen wird. Am Donnerstagvormittag kehrt das Team des VCW dann wieder in die Heimat zurück. Die geplante Ankunft am Rhein-Main-Flughafen ist um 10:15 Uhr.

Sollte der VCW dann die Runde der letzten Vier tatsächlich erreicht haben, warten dort entweder der belgische Vertreter Asterix Kieldrecht oder die türkische Mannschaft Bursa BBSK auf die Hessinnen. Doch bis dahin ist es für den VCW im wahrsten Sinne des Wortes noch ein weiter Weg.

Nach den bislang vorliegenden Informationen, soll über ein rumänisches Internetportal ein Video-Livestream zur Verfügung stehen: <http://www.digisport.ro/Pages/TV/DigiSport+4>

Ob die Partie auch auf laola.tv zu empfangen sein wird, ist noch nicht klar. In jedem Fall wird der VCW einen Liveticker anbieten. Dieser wird unter www.vc-wiesbaden.de abrufbar sein.

Über den VC Wiesbaden

Der 1. Volleyball-Club Wiesbaden e. V. wurde 1977 gegründet und ist auf Volleyball für Frauen und Mädchen spezialisiert. Er ist Lizenzgeber der unabhängigen VC Wiesbaden Spielbetriebs GmbH (VCW), die die Bundesliga-Mannschaft stellt. Das Profi-Team ist seit 2004 durchgängig in der Ersten Bundesliga vertreten und belegte in den drei vergangenen Spielzeiten jeweils den dritten Platz. In der aktuellen Saison tritt die Mannschaft um Chef-Coach Dirk Groß außerdem im internationalen Wettbewerb um den CEV Cup an. Der 1. Volleyballclub Wiesbaden e. V. bildet das Fundament des VCW auch durch eine erfolgreiche Nachwuchsarbeit. Der Verein zählt aktuell 33 Nachwuchs-Teams, die in der Vergangenheit zahlreiche Titel bei nationalen Meisterschaften in der Halle sowie beim Beachvolleyball gewonnen haben.

Weitere Informationen zum VC Wiesbaden: www.vc-wiesbaden.de

Pressekontakt: Micha Spannaus, VC Wiesbaden Spielbetriebs GmbH
Diltheystraße 3, 65203 Wiesbaden
Tel: 0611-360 51 49; Mobil: 0176 - 5765 7701;
E-Mail: micha.spannaus@vc-wiesbaden.de